

Sommer

2025



**TAG DER OFFENEN
"STÖCKL" TÜR**

12. 9.2025
14:00 BIS
20:00 UHR

HARRAUER STR. 1,
4150 ROHRBACH-BERG

Wir laden Dich herzlich ein, den Treffpunkt mensch & arbeit und das JUZ im Stöckl mitsamt seinen Menschen, Angeboten und Räumlichkeiten kennenzulernen. Für Verpflegung ist gesorgt. Der Eintritt ist frei!



Wir freuen uns über eine klimafreundliche Anreise!



50 JAHRE



40 JAHRE



**HIER ARBEITET
EIN MENSCH**

Jubiläumfest

**SA 8.11.2025
TUK HASLACH**

EMPFANG: 18:30 UHR
BEGINN: 19:00 UHR

BUFFET:
JUGENDGÄSTEHAUS

GESPRÄCHSRUNDE:
MODERATION
ANNA WALL-STRASSER

MUSIK:
CHOR-I-FEEN

THEATER:
**WELTWEIBER
UND COURAGE**

EINTRITT FREI

Wir öffnen unsere Türen und unsere Herzen.

Begegnung ist mehr als ein kurzer Blick, mehr als ein Händedruck.

Wenn wir einander sehen, zuhören und Raum geben, entsteht Verbindung.

Eine echte Begegnung berührt – sie lässt uns nicht so zurück, wie wir vorher waren.

Feiern ist ein Ausdruck von Freude.

Wir werden daran erinnert, dass das Leben ein Geschenk ist.

Wir feiern, weil wir Grund zur Dankbarkeit haben:

für das Leben, für Gemeinschaft und für die Liebe.

Mitten in der Musik, im Lachen, im Miteinander sind wir füreinander da – vom Leben beschenkt und zum Fest eingeladen!



Liebe Leser:innen!

„Was ein halbes Jahr mit sich bringen kann“:

- „Erzähl mir was, ich hör dir zu!“ – unter diesem Motto waren wir beim **Tag der Begegnung** am Rohrbacher Stadtplatz vertreten.
- Das Projekt **Sichten** fand nicht – wie ursprünglich gedacht – mit der Buchpräsentation seinen Abschluss. Stattdessen entwickelte sich daraus ein weiterer Höhepunkt, der sich in einen dauerhaften Projektverlauf einreicht. Dazu zählt auch die **Spendenübergabe an die Frauen-Übergangswohnung**.
- Mit dem Thema ökologische Nachhaltigkeit haben wir uns intensiv auseinandergesetzt – und dürfen uns nun stolz **Klimabündnis-Betrieb** nennen. Der **Kleidertausch** ist nur ein Beispiel dafür.
- Wir haben unseren Raum für Begegnung erweitert: Direkt vor dem Treffpunkt steht seit Kurzem unser **Begegnungsbankerl**, das zum Verweilen einlädt.
- Die **Workshop-Reihe „Lebens- & Berufsnavigation“** sowie regelmäßige Treffen wie **KreAktiv** tragen zur sozialen Nachhaltigkeit bei.
- Im Rahmen der Visitationswoche werden wir uns mit diesem Thema beschäftigen: **„Frauen in der Arbeitswelt – gestern, heute, morgen“**.

- Herzlich gratulieren möchten wir **Anna Bräuer**, unserer Treffpunkt-Leitung in Karenz, zur Geburt ihrer Tochter **Mirjam**!
- Auch im **Jugendzentrum JUZ im Stöckl** war einiges los!

Drei wesentliche Faktoren trugen zu einem erfolgreichen ersten Halbjahr bei: ein **stabiles Fundament**, die **geleistete Vorarbeit** und die **gute Zusammenarbeit** aller Beteiligten. Hier soll u. a. das Mitarbeiter:innen-Team (MAT) erwähnt werden.

Dafür sagen wir DANKE und freuen uns schon auf das zweite Halbjahr 2025 – insbesondere auf den

Tag der offenen Stöckl Tür
und die
Jubiläumsfeier:
50 Jahre Treffpunkt mensch & arbeit
Rohrbach und 40 Jahre ALOM

Martina Kastler, Treffpunktleitung

Tag der Begegnung – Wir waren dabei!

Mitte Juli durften wir vom Treffpunkt mensch & arbeit Rohrbach beim “Tag der Begegnung” mit unserer Roten Couch mitwirken – unter dem Motto „Erzähl mir was, ich hör dir zu!“ wurde unsere Couch zu einem Ort des Austauschs, der Offenheit und des Zuhörens. Es entstanden berührende Gespräche, ehrliche Begegnungen und Momente, die in Erinnerung bleiben.

Bei traumhaftem Sommerwetter konnten wir erleben, wie wichtig und kraftvoll echtes Miteinander sein kann – **Inklusion zum Anfassen und Mitfühlen**.

Ein herzliches Dankeschön an die Initiator:innen & Organisator:innen und alle, die sich auf das Gespräch eingelassen haben.

Am Foto: Judith Wein & Theresia Mandl

Judith Wein



Foto: Martina Kastler

Blicke zurück – Blicke nach vor

SICHTEN

ein prozessorientiertes, kooperatives Projekt von Frauen mit Frauen für Frauen (und Männer)

Das Projekt entstand auf Initiative der Plattform IN:RO – inklusives Rohrbach zusammen mit Frauen aus dem Migrationsmilieu mit der Idee, Prozesse der Transkulturalität, des Zurücklassens und Ankommens, der Vermischung und Verzahnung von Kulturen und Blickpunkten, der Entwicklung einer Sowohl-als-auch-Haltung, des inneren und äußeren Miteinanders zu erforschen und darzustellen. Schnell wurde erkennbar, dass Prozesse der Transformation und des Wandels nicht nur für Frauen mit Migrationshintergrund von Bedeutung sind, sondern allgemeine menschliche Entwicklungen bestimmen, für Frauen hingegen durchaus unter ganz besonderen Aspekten ablaufen können und einen eigenen Wert bekommen:

#Patriarchat, #Gewalt, #Empowerment, #Selbstbestimmung, #Emanzipation, #Feminismus ...

Frauen wurden eingeladen, ihre persönlichen Erlebnisse zu SICHTEN, zu durchsuchen, zu stöbern, nachzuspüren, ob es da im Leben nicht vielleicht Schlüsselerlebnisse gab, die bedeutungsvoll waren, die sie in Ihrer SICHT und in ihrer Haltung als Frau einen Schritt weitergebracht haben. Gab es prägende Erfahrungen, wodurch sie Ihre Lage neu sehen konnten, sich selbst besser erfahren, positionieren und stärken konnten?

Frauen wurden gebeten, diese Erfahrungen zu erzählen und Texte anonym zu verfassen. Körperarbeit und Ausdruckstanz wurden durch die Choreographin und Tänzerin Michelle du Plessis mit ins Projekt gebracht und so konnten zusätzliche Dimensionen der Erfahrung zu den Texten ermöglicht werden. Der Fotokünstlerin Isabella Hewlett gelang es, die Texte durch Bildaussagen zu ergänzen, zu unterstreichen und zu verdeutlichen.

Am 11. März 2023 konnte im CENTRO Rohrbach anlässlich des Internationalen Frauentags eine **PERFORMANCE mit Texten, Bildern und Musik** präsentiert werden. Dabei wurden die Texte von der Schauspielerin Christina Scherrer vorgetragen und musikalisch von Martina Haselgruber durch von Frauen komponierte Klavierstücke ergänzt. Den visuellen Rahmen bildeten die großformatigen Fotos von Isabella Hewlett.

Nie sollte die Aufführung im CENTRO im März 2023 der Schluss eines gemeinsamen Prozesses sein! Wie geplant erfolgte nämlich inzwischen

die durch Zeichnungen ergänzte Veröffentlichung der Texte zusammen mit den entstandenen Fotografien in Buchform. **Die feierliche Buchpräsentation erfolgte am 11. April 2025** im Stöckl, in den Räumen des Treffpunktes mensch & arbeit Rohrbach. Die Bücher wurden gegen freiwillige Spendenbeiträge abgegeben. Es sollte damit ein Zeichen der Wertschätzung für alle beteiligten Frauen gesetzt werden. Die Einnahmen dieser Auflage dienten ausschließlich der Abdeckung der Druckkosten.

Innerhalb kürzester Zeit war die gesamte erste Auflage mit ca. 200 Exemplaren vergriffen. Um dem weiter stark bestehendem Interesse begegnen zu können, wurde – gefördert und gesponsert von diversen Vereinen und Körperschaften – eine zweite Auflage von 180 Stück ausgeliefert, deren finanzieller Ertrag der Frauen-Übergangswohnung im Bezirk Rohrbach (Trägerin Frauen- & Familiennetzwerk Rohrbach) zugutekommt, die sich dem Schutz von gefährdeten und bedrohten Frauen widmet.

Die Bühnenpräsentation soll als Paket für interessierte Vereine und Körperschaften für zukünftige Aufführungen zur Verfügung stehen. Alle Beteiligten sind überzeugt, dass dieses Projekt nachklingen, Spuren hinterlassen und neue SICHTEN eröffnen wird!

An dem Projekt sind folgende Organisationen und Künstlerinnen beteiligt:

IN:RO – inklusives Rohrbach, Treffpunkt mensch & arbeit Rohrbach, Kulturverein KIM, Michelle du Plessis, Martina Haselgruber, Isabella Hewlett, Christina Scherrer & die Autorinnen



Text:

Bernhard Knogler von IN:RO – inklusives Rohrbach

Bild: Michelle du Plessis

DANKE für die Spenden!

Das vorhin beschriebene Buch "Sichten" ist gegen eine Spende ab € 15,00 erhältlich.

Alle Einnahmen (nach Abzug der Druck- und Materialkosten) kommen der Frauen-Übergangswohnung im Bezirk Rohrbach zugute (Trägerin: Frauen- & Familiennetzwerk Rohrbach).



Bestellungen per Mail gerne an:
mensch-arbeit.rohrbach@
dioezese-linz.at
Kontakt: Judith Wein
0676 8776 – 3659



Hier bei der Spendenübergabe:

Martina Kastler (Treffpunkt mensch & arbeit), Martina Wallner (Frauen- & Familiennetzwerk), Karin Kehrer (Autorin), Maria Hauer (Verein Kim), Margit Scherrer (IN:RO), Judith Wein (Treffpunkt mensch & arbeit)

Dank an den vorbeikommende Radfahrer für das tolle Foto!
Martina Kastler

Treffpunkt mensch & arbeit Rohrbach ist ein **Klimabündnis-Betrieb!**



Foto: Pelzl-Mairwöger Roberta / Cityfoto

Neben der Renovierung statt Neubau des „Stöckl“ wurden eine Gartenhütte aus Altholz gebaut, biogene Nahwärme genutzt, die Heizung nachts und am Wochenende abgesenkt, Fahrten gebündelt, vorbildliche Abfalltrennung umgesetzt und die Hornissen in den Wald umgesiedelt. Außerdem gab es Vorträge & Experimente zu den Themen „Klimawandel und soziale Gerechtigkeit“ sowie „Lebensqualität & Wirtschaftswachstum“.

Künftig werden Veranstaltungen als Green Events organisiert, insektenfreundliche Beleuchtung angeschafft, Kooperationen mit Bioläden aufgebaut, neue Fahrradständer errichtet und die Sensibilisierung aller Gäste intensiviert.

Die Motivation der Kolleginnen: **„Uns liegt nicht nur soziale, sondern auch ökologische Nachhaltigkeit am Herzen. Im Sinne der Schöpfungsverantwortung wollen wir aktiv an Klimaschutz, Energiesparen und nachhaltigem Leben mitwirken – und unser Wissen weitergeben.“**

Wir gratulieren sehr herzlich!

Martha Stollmayer

Das Team vom Treffpunkt mensch & arbeit Rohrbach:

Judith Wein (Betriebsseelsorgerin), Martina Kastler (Treffpunktleitung), Silvia Sonnleitner (Jugendleiterin)

Unser Begegnungsbankerl

Vor dem Treffpunkt mensch & arbeit Rohrbach steht unser Begegnungsbankerl! Ein Platz zum Sitzen, Zuhören, Reden – oder einfach mal eine kurze Pause machen. Manchmal braucht es nicht viel. Nur einen Ort, an dem Menschen zusammenkommen, ins Gespräch kommen – oder einfach da sind.

Ein großes Dankeschön an die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg, die uns die Bank gesponsert hat, und an Hermine Bräuer, unsere Baumeisterin!

Außerdem bedanken wir uns bei unserer Nachbarin Traudi, die uns immer mit guten Gaben versorgt!

Judith Wein



Foto: Margit Scherrer

Maria Hauer, Nachbarin Traudi, Martina Kastler & Judith Wein

Foto: Judith Wein

FOR YOUTH, WOMEN AND MEN

KLEIDERTAUSCH IM STÖCKL

14. November 2025
13.00 - 16.00 Uhr

So funktioniert's:

- ➔ Bringe saubere, gut erhaltene Kleidung mit – max. 5 Teile
- ➔ Suche dir 5 neue Lieblingsstücke aus.

Alles kostenlos – fair und nachhaltig!

Tausch dich glücklich – komm vorbei & hab Spaß!

Treffpunkt mensch&arbeit
Rohrbach
Harrauer Straße 1,
4150 Rohrbach - Berg
0676 8776 3678

ReVital
volkshilfe. SHOPS
JUZ
Treffpunkt Rohrbach

Workshop-Reihe

"Lebens- und Berufsnavigation"

Mit unserer Workshop-Reihe „Lebens- und Berufsnavigation: Was ich wirklich, wirklich will“ begleiten wir Menschen dabei, ihren eigenen Weg klarer zu sehen – sowohl im Leben als auch im Beruf. Der Titel ist Programm: Es geht darum, eigene Werte, Stärken und Sehnsüchte zu entdecken und daraus konkrete nächste Schritte abzuleiten.

Die bereits stattgefundenen Abende waren geprägt von offenem Austausch, wertvollen Impulsen und berührenden Aha-Momenten. In einem geschützten Rahmen konnten die Teilnehmer:innen innehalten und sich intensiv mit der Frage beschäftigen, was ihnen wirklich, wirklich wichtig ist.

Im Laufe der Reihe wurden Themen wie berufliche Neuorientierung, persönliche Ressourcen, Lebensübergänge und innere Klarheit aufgegriffen. Biografische Reflexion, kreative Übungen und die Unterstützung durch die Gruppe ermöglichten individuelle Erkenntnisse und konkrete Handlungsimpulse.

Wenn auch du Interesse hast, melde dich gerne bei uns.

Die **nächste Workshop-Reihe** bei uns im Treffpunkt mensch & arbeit findet im März statt:

10. | 17. | 24. und 31. März 2026

Weitere Informationen und aktuelle Angebote findest du unter:

www.mensch-arbeit.at/berufsnavigation

Judith Wein



Foto: Judith Wein

Gemeinsam Einssein – ein buntes Miteinander, das beschreibt unser Treffpunktleben in seiner Vielfalt und Einzigartigkeit!

Was entsteht denn da? Viele kleine gehäkelte und gestrickte Quadrate, jedes für sich besonders. Ein Projekt, bei dem jedeR ein Stück von sich einbringt.

Was am Ende daraus wird? Nur so viel: Es wächst ... und es wird sichtbar – zum Jubiläum im November.



SAVE THE DATE:

8. November 2025 | 50 Jahre Treffpunkt mensch & arbeit Rohrbach

TERMINE KreAKTIV:

21. August 2025 | 11. September 2025 | 9. Oktober 2025

... und immer, wenn wir Lust haben, kreAktiv zu sein. Deshalb melde dich gerne, wenn du mit dabei sein möchtest, bei: Judith Wein, 0676 8776 – 3659

Judith Wein

Fotos: Angelika Leibetseder

Frauen in der Arbeitswelt

Im Rahmen der Visitationswoche (KW 42) freuen wir uns die Visitatorin Frau Brigitte Gruber-Aichberger bei uns begrüßen zu dürfen! Sie ist (geschäftsführende) Vorsitzende des Pastoralrats und eine Pionierin in der Entwicklung von pastoralen Berufen in der Diözese Linz.

Unser Thema: "Frauen in der Arbeitswelt – Gestern · Heute · Morgen"

13. Oktober 2025, 19:00 - 21:30 Uhr

Wie erleben Frauen Arbeitswelt? Wir laden zu einem offenen Abend ein, der Raum für persönliche Geschichten, gemeinsame Reflexion und neue Perspektiven schafft. Bei einem world café widmen wir uns in kleinen Tischrunden verschiedenen Zeitabschnitten:

GESTERN – der Einstieg ins Berufsleben und die prägenden Einflüsse,

HEUTE – aktuelle Herausforderungen und Erfolge im Arbeitsalltag,

MORGEN – Wünsche und Visionen für eine gleichberechtigte Zukunft.

Ziel des Abends ist es, Erfahrungen sichtbar zu machen, voneinander zu lernen und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln. Das World-Café-Format lädt zum offenen Austausch in angenehmer Atmosphäre ein – jede Meinung zählt, jede Erfahrung bereichert. **Eingeladen sind alle, die sich für das Thema interessieren – auch Männer!**

Um Anmeldung wird gebeten:

Martina Kastler: 0676 8776 – 3678

mensch-arbeit.rohrbach@dioezese-linz.at

Martina Kastler & Judith Wein

Wir gratulieren!

Wir gratulieren Anna Bräuer (Treffpunktleiterin in Karenz) und ihrem Partner Haris ganz herzlich zur Geburt ihrer Tochter!

*Liebe Mirjam,
wir heißen dich auf dieser Welt willkommen!*

*Eine Welt,
... die dich mit all ihrer Pracht empfängt,
... die ihre Arme für dich offen hält,
... die es gut mit dir meint,
... in der du dich wohl und geborgen fühlst,
... die bereit ist, dich aufzufangen, wenn du fällst,
... in der du wachsen kannst und groß werden darfst.*

Wir wünschen dir eine Welt, die dir gefällt!

*Alles Liebe,
das gesamte Treffpunkt mensch & arbeit - Team*

Martina Kastler



Foto: Anna Bräuer



BERICHT AUS DEM JUGENDZENTRUM

HALLO! HIER SILVIA - BEI UNS IM JUZ TUT SICH WAS...

...VON KLEINEN RÄUMLICHEN VERÄNDERUNGEN BIS HIN
ZUM TITELBLATT VON "MEIN BEZIRK" :)

KLEINE RÄUMLICHE VERÄNDERUNGEN HABEN IM JUGENDZENTRUM FÜR MEHR BEGEGNUNGSINSELN GESORGT, SEITHER ENTSTEHEN VIELE WERTVOLLE GESPRÄCHE - AUCH DAS SCHACHBRETT STEHT DERZEIT HOCH IM KURS!

IM JÄNNER GABEN UNS BEIM DJ-EVENT "AUFLEGEREI" ZWEI JUGENDLICHE ORDENTLICH WAS AUF DIE OHREN - ES WURDE ZU UPTEMPO UND TECHNO GETANZT.

WIR HABEN ES AUFS TITELBLATT VON "MEIN BEZIRK" GESCHAFFT - NATÜRLICH NUR MIT ERFREULICHEN NACHRICHTEN - EINEN TOLLEN BERICHT ÜBER DAS JUZ UND MICH FAND MAN IM INNEREN DES BLATTES.

ENDE MÄRZ WARS SPORTLICH IM JUZ, ES FAND EIN CAPOEIRA WORKSHOP STATT - WER'S VERPASST HAT, BEKOMMT BESTIMMT BALD NOCHMAL DIE GELEGENHEIT DAZU! DAZWISCHEN GABS FASCHINGSKRAPFEN UND EIN WICHTIGES, VOR ALLEM LEICHT ZUGÄNGLICHES FORMAT "LETS TALK ABOUT..." IST IN ENTSTEHUNG - BEIM ERSTEN THEMENABEND WAR UNSER "SPECIAL GUEST" AUS DER SUCHTBERATUNG UND STAND ZU DEN THEMEN "KONSUM" UND "SUCHT" REDE UND ANTWORT.

BEIM ERÖFFNUNGSFEST DES SCHULZENTRUMS ROHRBACH-BERG WAREN WIR DABEI UND PRÄSENTIERTEN DEN SCHÜLER:INNEN DAS JUGENDZENTRUM.

UND SEIT APRIL GIBT ES JEDEN ERSTEN FREITAG IM MONAT EINEN GRATIS TOAST FÜR UNSERE JUGENDLICHEN!

BLEIBT DRAN, BEI UNS TUT SICH WAS :)



Text: Silvia Sonnleitner (Jugendleiterin)



Hier arbeitet ein Mensch – Gemeinsame Jubiläumsfeier

50 Jahre Treffpunkt mensch & arbeit (Betriebsseelsorge OM)

40 Jahre ALOM (Verein für Arbeit und Lernen OM)

Samstag, 8. November 2025, 18:30 Uhr im TUK (Tourismus und Kulturzentrum Vonwiller Haslach)

Das Mitarbeiter:innenteam des Treffpunkts mensch & arbeit Rohrbach sowie der Vorstand des Vereins ALOM haben sich entschlossen, das 50-jährige bzw. 40-jährige Wirken ihrer Einrichtungen miteinander zu feiern. Gemeinsame Anliegen und eine verbindende Geschichte bilden den Hintergrund für diesen Entschluss. Das Thema „Hier arbeitet ein Mensch“ bringt die gemeinsame Sichtweise der beiden Jubilare zum Ausdruck: Im Fokus steht der einzelne Mensch und seine Arbeit – eine Arbeit, in der er Sinn und Erfüllung finden soll.

Die **Betriebsseelsorge Oberes Mühlviertel** wird 1975 vom Ordensmann des Stiftes Schlägl Dominik Höglinger gegründet. Ihre Zielgruppe sind von Anfang an Arbeiterinnen und Arbeiter mit niedrigen Einkommen und Benachteiligungen in Fabriken und Kleinbetrieben.

Gemeinsame Geschichte von Betriebsseelsorge und ALOM

Um das Jahr 1980 beginnt sich die Betriebsseelsorge und KAJ mit der Situation arbeitsloser Jugendlicher zu beschäftigen. Arbeitslosenrunden, eine jährliche Bildungswoche für arbeitslose Bauarbeiter am Hochficht, ein Treffpunkt für arbeitslose Jugendliche sind erste Angebote. Im Verband mit Sozialeinrichtungen der Diözese Linz nimmt die Betriebsseelsorge und KAJ an Bildungsreisen zu Arbeitsloseneinrichtungen in Deutschland und Holland teil und holt sich Ideen für den Aufbau eigener Einrichtungen.

Der **Verein ALOM** wird 1985 von der Betriebsseelsorgerin Anna Wall-Strasser und der KAJ Aktivistin Hermine Bräuer gegründet. Die erste Obfrau ist Anna Wall-Strasser.

Eine erste Unterkunft bekommt der Verein im Meierhof des Stiftes Schlägl. Die langjährigen Vereinsobmänner und Geschäftsführer des Vereines, Dominik Höglinger, Harald Herrnbauer und Bernhard

Enzenhofer kommen aus Kontakten bzw. dem Kreis der Betriebsseelsorge. Erste Arbeitsprojekte entstehen in Kombination mit der Betriebsseelsorge unter Robert Bräuer (Böhmerwaldwerkstatt, Textilwerkstatt.)

Aktuelle Ziele und Angebote von Treffpunkt mensch & arbeit und ALOM:

Der **Treffpunkt mensch & arbeit Rohrbach** bietet Angebote zum Austausch, zur Stärkung und Ermutigung, sowie zur religiösen, sozialen und politischen Weiterbildung.

GUTE ARBEIT ist das Ziel – eine Arbeit, die ein selbstbestimmtes Leben in Würde ermöglicht.

Der **Verein ALOM „Verein für Arbeit und Lernen Oberes Mühlviertel“** unterstützt mit seinen Geschäftsbereichen und Projekten Menschen aus der Region beim Einstieg in den Arbeitsmarkt. ALOM bietet Menschen, die in ihrem Erwerbsleben vor einem Arbeitsplatzwechsel oder vor beruflicher Neuorientierung stehen, professionelle Unterstützung an. (Berufsberatung, Begleitung bei der Berufsausbildung, Schulung und Weiterbildung, sozialverträgliche Arbeitskräfteüberlassung, geförderte Beschäftigung).

Elemente der gemeinsamen Feier Treffpunkt mensch & arbeit Rohrbach und ALOM

- Blitzlichter der Geschichte und aktuelle Angebote von TMA und ALOM
- Die Bedeutung von TMA und ALOM für Bezirk, Gemeinde, AMS und Kirche: moderiertes Gespräch mit Doris Steiner (AMS Rohrbach) Valentin Pühringer (Bezirkshauptmann) Abt Lukas (Stift Schlägl) Bettina Stallinger (Gemeinde Rohrbach-Berg) Michaela Pröstler-Zopf (Diözese Linz)
- Berührende Chorstücke der Chor-i-Feen
- Lustige Szenen von „Weltweiber“ und „Courage“
- Buffet des Jugendgästehauses

Robert Bräuer

Impressum

Medieninhaber: Diözese Linz, Herrenstr. 19, 4020 Linz
Herausgeber: Treffpunkt mensch & arbeit Rohrbach Harrauer Straße 1, 4150 Rohrbach-Berg
Hersteller: Grafiko werbe- & druckstudio
Lerchenweg 29, 4150 Rohrbach-Berg
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier
Verlagsort: Rohrbach-Berg, Herstellungsort: Rohrbach-Berg
Offenlegung gemäß § 25 MedienGesetz:
www.mensch-arbeit.at/offenlegung

Österreichische Post AG, P222Z043436P
Retouren: Diözese Linz, Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz